

Mozart
An die Einsamkeit

K. 391/340b

(J. T. Hermes)

original key Bb

Ноты с сайта - www.notarhiv.ru

Traurig, doch gelassen



1. Sei du — mein Trost, verschwiegne Trau - rig - keit! Ich flieh zu
2. O — Ein - sam - keit! wie sanft er - quickst du mich, wenn mei - ne
3. Hier wei - ne ich. Wie schmähend ist — der Blick, mit dem ich
4. O — daß dein Reiz, ge - lieb - te Ein - sam - keit, mir oft das



dir — mit so viel Wun - den, nie klag ich Glück - li - chen mein
Kräf - te früh er - mat - ten! Mit hei - ßer Sehn - sucht such ich
oft — be - dau - ert wer - de! Jetzt, Trä - nen, hält euch nichts zu -
Bild — des Grabes bräch - te: so lockt des A - bends Dun - kel -



Leid: so schweigt ein Kran - ker bei Ge - sun - den.
dich: so sucht ein Wand - rer, matt, den Schat - ten.
rück: so senkt die Nacht Tau auf die Er - - de.
heit: zur tie - fen Ru - he schö - ner Näch - te.